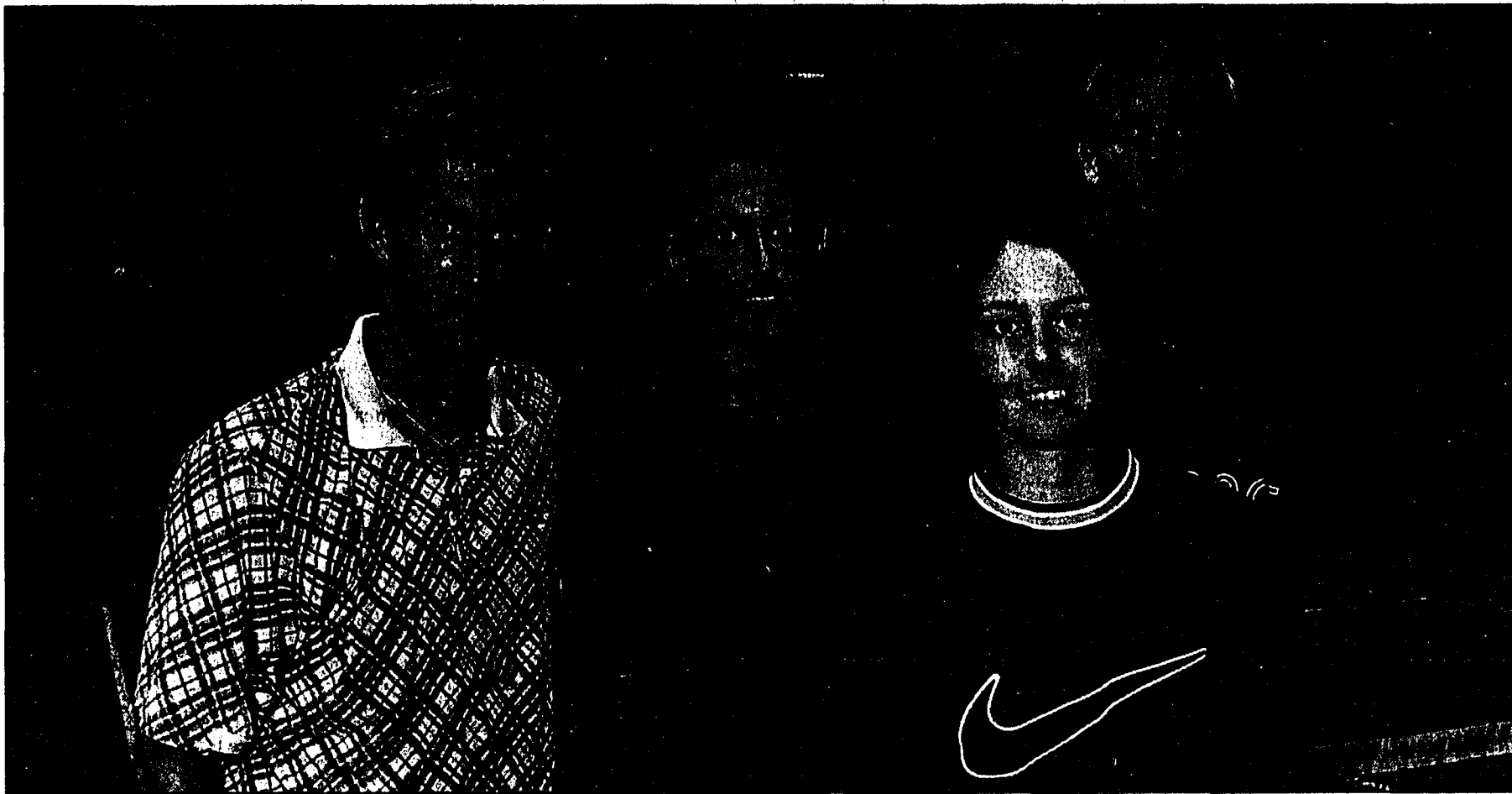


# Angelika Schädler und Jiri Lokaj gewannen die Einzeltitel

Tennis: Liechtensteiner Einzel-Landesmeisterschaften



Die neuen Einzel-Landesmeister heissen Jiri Lokaj und Angelika Schädler. Bei den Herren liess Topfavorit Jiri Lokaj im Finale gegen Titelverteidiger Christoph Müntener, der im Halbfinale in einem wahren Krimi Philippe Hilty in drei Sätzen bezwang, beim 6:2, 6:2 nichts anbrennen. Wesentlich umkämpfter war das Damenfinale zwischen Angelika Schädler und Fabienne Gmeiner, welches Schädler schlussendlich mit 7:5, 6:4 für sich entschied. Die an Nummer 1 gesetzte Isabelle Enz scheiterte überraschend schon vorzeitig an Sidonia Wolfinger. Titelverteidigerin Elke Vedana musste verletzungsbedingt passen. Unser Bild zeigt von links Finalist Christoph Müntener, Finalistin Fabienne Gmeiner, Einzelmeisterin Angelika Schädler und Einzelmeister Jiri Lokaj. (Bild: Ingrid)

## Frommelt ist erneut Meister

Titelkämpfe auf der Minigolf-Bahn in Vaduz



Die Titelträger: von links Madleine Schädler, Magnus Büchel und Volker Frommelt. (Bild: pomt)

36 Minigolfer in drei Kategorien beteiligten sich an den Landesmeisterschaften in Vaduz. Volker Frommelt verteidigte dabei seinen Titel erfolgreich. Allerdings kam es bei den Herren zu einem Hitchcock-Finale auf Bahn 17. Bei den Damen siegte Madeleine Schädler, bei den Junioren Magnus Biedermann.

Martin Trendle

Nach seinen Titeln in den Jahren 1998 und 1999 entschied Volker Frommelt wiederum die Landesmeisterschaft für sich. Die Titelkämpfe waren begleitet von misslichen, regnerischen Wetterverhältnissen. Die Entscheidung um den Landesmeister blieb bis zwei Bahnen vor Schluss höchst spannend. Alfred Pfeiffer und Volker From-

melt lieferten sich ein Duell, welches Frommelt erst auf Bahn 17 zu seinen Gunsten wenden konnte. Frommelt totalisierte schliesslich 193 Schläge. Der zwischenzeitlich mit bis zu vier Schlägen führende Pfeiffer benötigte am Ende zwei Schläge mehr als der alte und neue Landesmeister. Dritter wurde Bruno Schädler mit 197 Schlägen. Die beste Runde bei den Herren liess sich Josef Ming mit 29 Schlägen notieren. In der Endabrechnung belegte er Platz 5 hinter Renato Ming.

### Schädler voran

Bei den Damen setzte sich Madeleine Schädler ab der dritten Runde durch. Ihr am nächsten kam die Vorjahresmeisterin Lucette Jäger. Den Bronzerang erspielte sich Maria Kaiser. Zum zweiten Mal kürte sich

Magnus Biedermann zum Landesmeister der Junioren. Er hatte auch die beste Runde mit 33 Schlägen. Biedermann totalisierte 217 Schläge. Nur einen Schlag dahinter folgte Thomas Graziadei, der sich in den letzten beiden Runden noch beinahe an die Spitze herantasten konnte.

### Resultate

Herren: 1. Volker Frommelt, 191, 2. Alfred Pfeiffer, 193, 3. Bruno Schädler, 197, 4. Renato Ming, 199, 5. Josef Ming, 202, 6. Albert Eberle, 214, 7. Alexander Doreff, 214, 8. Dieter Schurtli, 218, 9. Oskar Gantner, 224.

Damen: 1. Madeleine Schädler, 220, 2. Lucette Jäger, 226, 3. Maria Kaiser, 228, 4. Cornelia Bonna, 232, 5. Greta Ming, 236, 6. Katja Ott, 241.

Junioren: 1. Magnus Biedermann, 217, 2. Thomas Graziadei, 218, 3. Nicolas Biedermann, 259, 4. Silvan Sele, 290, 5. Christof Mähr, 299, 6. Matthias Sele, 301, 7. Belinda Egger, 333, 8. Roxanne Ott, 389.

## Olano neuer Leader

Rad: Spanien-Rundfahrt

Nach acht Tagen im Goldtrikot hat Alex Zülle als Vuelta-Leader abtreten müssen. Der Schweizer verlor beim 38-km-Zeitfahren von Tarragona 2:04 Minuten auf den Spanier Abraham Olano, der gleichzeitig die Gesamtführung übernahm. Am Samstag hatte der Italiener Alessandro Petacchi die 8. Etappe im Sprint des gesamten Feldes entschieden.

Obwohl Alex Zülle vor dem Start zum Zeitfahren noch einen zuversichtlichen Eindruck verbreitet hatte, bekundete er auf dem kurvenreichen Parcours inmitten von Tarragona von Beginn weg Mühe. Bereits bei der ersten Zwischenzeit nach 12,2 km lag der Ostschweizer 30 Sekunden hinter Olano zurück. Bei der dritten Zeitabnahme nach 24 km war diese Marge auf bereits 1:11 Minuten angewachsen. Im Ziel hatte der Ostschweizer schliesslich knapp zwei Minuten auf den Spanier eingebüsst, der auf allen Streckenabschnitten die Bestzeit aufstellte. Damit verlor Zülle ausgerechnet in seiner Spezialdisziplin, in der er 1996 in Lugano Weltmeister geworden war, das Vuelta-Goldtrikot, das er gestern zum 47. Mal seiner Karriere trug.

### Dritter Gesamtrang

Im Gesamtklassement ist Zülle nun auf den dritten Platz zurückgefallen. Er liegt 55 Sekunden hinter dem neuen Leader Olano, dem Vuelta-Sieger von 1998, und 34 Sekunden hinter Angel Casero. Wenigstens konnte Zülle seine Position gegenüber dem Deutschen Jan Ullrich behaupten.

Weitere Infos: [www.lavuelta.com](http://www.lavuelta.com)

### Resultate

55. Spanien-Rundfahrt. 8. Etappe, Vinaros - Port Aventura (168,5 km): 1. Alessandro Petacchi (It) 3:52:10 (43,546 km/h), 20 Sekunden Bonifikation. 2. Giovanni Lombardi (It), 12 Sek. Bon. 3. Endrio Leoni (It), 8 Sek. Bon. 4. Martin Garrido (Arg.). 5. Feder ico Colonna (It). 6. Saulius Sarkauskas (Lit). 7. Marco Zanotti (It). 8. Massimiliano Gentili (It). 9. Mariano Piccoli (It). 10. David Clinger (USA).

9. Etappe, Einzelzeitfahren in Tarragona (37,6 km): 1. Olano 45:02 (50,096 km/h). 2. Gonzalez 0:13. 3. Casero 0:15. 4. Jan Hruska (Tsch) 0:43. 5. Victor Hugo Peña (Kol) 0:55. 6. Ullrich 1:01. 7. Andrej Teterjuk (Kas) 1:36. 8. José Luis Rubiera (Sp) 1:46. 9. Zarrabeitia 1:46. 10. Sergej Gontschar (Ukr) 1:49. Ferner: 15. Zülle 2:04.

Gesamtklassement: 1. Olano 29:09:25. 2. Casero 0:21. 3. Zülle 0:55. 4. Ullrich 1:05. 5. Gonzalez 1:40. 6. Igor Gonzalez Galdeano 2:01. 7. Heras 2:41. 8. Tonkow 3:17. 9. Zarrabeitia 3:18. 10. Rumsas 3:32. Ferner: 27. Camenzind 7:45. 28. Dufaux 7:50. 61. Jekr. 14:58. 71. Huser 17:42. 136. Meier 36:48.



Der neue Vuelta-Leader heisst Abraham Olano.

## SPORT IN KÜRZE

### Reto Möhr weiter in Topform

MOUNTAINBIKE: Der Balzner Reto Möhr präsentierte sich beim Taminataler Velorennen im Rahmen des Heidilandcups am vergangenen Samstag erneut in toller Verfassung. In der Kategorie Mountainbike Herren 1 (Jahrgänge 65-79) wurde der Balzner in einer Zeit von 16:43.4 hervorragender Dritter. Mit dieser Leistung gelang es ihm sogar dem letztjährigen Heidiland-Cupsieger Heinz Vogel den Podesplatz vor der Nase wegzuschnappen.

Sieger wurde Thomas Girardi aus Wangs, der mit seinem dritten Sieg im vierten Rennen und einem neuen Streckenrekord von 15:57.6 die Konkurrenz einmal mehr in Grund und Boden fuhr und seine Führung in der Heidiland-Gesamtwertung erfolgreich ausbauen konnte.

### Pia Sundstedt Siegerin in Oberembrach



RAD: Zwar gewann Pia Sundstedt in Oberembrach den Weltcup-Finale der Frauen. Doch der zweite Weltcup-Sieg dieser Saison reichte der Finnin nicht, um Diana Ziliute (Bild) den Gesamterfolg im Weltcup zu entreissen. Die Litauerin belegte im 133,1 km langen Rennen den 4. Platz und wies damit in der Schlussabrechnung 15 Punkte Vorsprung auf Sundstedt auf.

### Zamorano mit Chile in Sydney

FUSSBALL: Der Ex-St. Galler Ivan Zamorano (33) wird am Olympischen Fussballturnier in Sydney für sein Heimatland Chile spielen. Der Stürmer von Inter Mailand ist einer von drei Spielern im chilenischen Aufgebot, die älter als 23-jährig sind.

### Björn reist in Topform nach Crans-Montana

GOLF: Der dänische Golfprofi Thomas Björn (29) hat sich für das am Donnerstag beginnende European Masters in Crans-Montana in die Favoritenposition gebracht. Björn gewann das mit 2,2 Millionen Franken dotierte PGA-Turnier in München-Eichenried drei Schläge vor dem Deutschen Bernhard Langer. Für Björn war es bereits der fünfte Erfolg auf der Europa-Tour. Der zweimalige US-Masters-Champion Langer dagegen wartet seit November 1997 auf einen Sieg.